

« 1 – VITA

ellen Hochästhetik bis zur soliden Basisversorgung. Unsere Sinter- und Brennöfen liefern dafür die passende Technologie.

Warum brauchte der Dentalmarkt Ihrer Ansicht nach die Entwicklung eines solchen allumfassenden Zirkondioxidsystems?

Der Markt für Zirkondioxid wuchs in den letzten zehn Jahren rasant. Mit der Entwicklung des ersten vorgesinteren Weißlings VITA YZ T hat VITA im Jahr 2002 also einen Trend gestartet. Diese erste Zirkondioxidvariante war damals noch vergleichsweise opak und deswegen vornehmlich als zahnfarbendes Gerüst für unsere Verblendkeramik gedacht. In der Zwischenzeit ist der Wunsch nach transluzenteren Zirkondioxidvarianten gestiegen. Heute ist Zirkondioxid verfügbar, das der Transluzenz von Glaskeramik in nichts nachsteht. Mit der erhöhten Transluzenz geht aber auch eine signifikant niedrigere Biegezugfestigkeit einher. Das war für uns der Ansporn noch eine vierte Transluzenzvariante, VITA YZ ST, zu entwickeln. Dieses supertransluzente Zirkondioxid weist eine etwas geringere Transmission als die extratransluzente Materialvariante auf, verfügt aber gleichzeitig über eine erhöhte Biegefestigkeit. Je nach Indikation haben die Anwender also die Wahl.

Welche Anstrengungen waren in der Forschung und Entwicklung nötig, um dieses Zirkondioxidsystem zu entwickeln?

Wir haben uns hier wirklich Zeit genommen, die physikalischen und mechanischen Eigenschaften perfekt aufeinander abzustimmen. Deswegen bemerkt der Anwender auch bei allen vier Transluzenzvarianten keinen Unterschied in der Verarbeitung. Alle vier können mit demselben Template CAD/CAM-gestützt gefertigt werden.

Die Farbeinstellung von Zirkondioxid ist sehr komplex und daher auch Erfahrungssache. VITA kann hinsichtlich der Entwicklung und Produktion von Zirkondioxid-Rohlingen auf den großen und langjährigen Erfahrungsschatz ihrer Mitarbeiter bauen. Unser gesamtes Know-how ist in die Neuentwicklung eingeflossen. Das Ergebnis überzeugt: VITA YZ SOLUTIONS ist ein absolut farbtreues Zirkondioxidsystem mit optimalen Materialeigenschaften.

Welche neuen Möglichkeiten bietet das Zirkondioxidsystem Dentallaboren und Zahnärzten in ihrer täglichen Arbeit?

Mit VITA YZ SOLUTIONS werden wirklich alle festsitzenden Indikationen von der hochästhetischen und individuell verblendeten bis zur farbtreuen, monolithischen oder teilverblendeten Versorgung möglich. Es sind vollanatomische oder teilverblendete 14-gliedrige Brücken, aber auch komplette Verblendgerüste im Front- und Seitenzahnbereich möglich. Auch Einzelkronen können monolithisch, teilverblendet oder vollverblendet hergestellt werden. Gerade im Frontzahnbereich bieten die multichromatischen Varianten eine absolut ästhetische Grundlage. Auch auf Implantaten sind all diese prothetischen Variationsformen möglich. Ob Primärkronen von Teleskoparbeiten, Inlays, Onlays, Veneers, Teilkronen und Table Tops. Wirklich alles, was festsitzend ist, lässt sich mit dem Zirkondioxidsystem VITA YZ SOLUTIONS fertigen.

Was für ein Feedback haben Sie bisher von den Anwendern bekommen?

Seit der Markteinführung im Jahr 2002 haben uns die Kunden von einer sehr guten Kantenstabilität und einer exzellenten Passung nach dem Sintern berichtet. Bei den neuen super- und extratransluzenten Varianten VITA YZ XT und ST zeigen sich die Anwender von der absoluten Farbtreue zum VITA



Bio-based plastic

NEW

Introducing TePe GOOD™



For more information, come visit us in Hall 5.2, B010/C019

95% recycled CO₂

AD191161NT

classical A1–D4-Farbstandard und von dem natürlichen Farbverlauf der multichromatischen Varianten begeistert.

Welchen entscheidenden Vorteil hat es, dass das Zirkondioxidsystem VITA YZ von einem Hersteller kommt, dessen Farbskala weltweit in vier von fünf Fällen verwendet wird?

VITA ist der unbestrittene Zahnfarbspezialist in der Dentalszene. Wir haben mit unseren bewährten Rezepturen die meiste Erfahrung bei der Farbgebung für unterschiedlichste Dentalmaterialien. Diese langjährige

Erfahrung war die Basis, um auch äußerst farbtreue Zirkondioxid-Rohlinge zu entwickeln und zu produzieren. Mit der maximal präzisen Farb-

« 1 – VITA What need did VITA identify in the market that led it to develop a product with these qualities?

The zirconia market has been growing rapidly over the last ten years. With the development of the first porous VITA YZ T in 2002, VITA started the trend. In retrospect, this first variant was still very opaque and intended primarily as a framework for veneering, hence, the demand for more translucent variants. In the meantime, zirconia materials have become so translucent that they can compete with glass-ceramics. Owing to the increased translucency, the flexural strength is significantly lower. This was the requirement for a fourth variant: VITA YZ ST, not quite as translucent, but with higher flexural strength.

How much work went into developing this zirconia? Anything you can tell us about who worked on the R & D and how long it was in development is helpful.

In the development and adjustment of the physical and mechanical properties, VITA relied on long-standing experience in the production of zirconia blanks of our competent process engineers. This allowed us to adjust the materials in physical and mechanical properties in such a way that the customer does not notice any difference during processing. In other words, the machinability is the same for all four materials. This allows the customer to process all materials identically with just one template. The colour adjustment of zirconia is very complex and requires a great deal of experience. Again, we relied on the great experience of our development engineers. All this resulted in a product that is as convincing in its mechanical properties as it is in colour reproduction.

What kinds of things does this zirconia allow laboratories and dentists to do that they couldn't otherwise?

einstellung dieses neuen Materialsystems konnte VITA wieder einmal seine Ausnahmestellung unter den Dentalmaterialherstellern bestätigen. ◀◀

With VITA YZ SOLUTIONS, all kinds of restorations can be made: from fully anatomical crowns up to 14-unit anterior and posterior bridges, fully and partially veneered single-tooth restorations and up to 14-unit bridge frameworks in the anterior and posterior regions, single-tooth restorations and up to 14-unit bridges on directly screwed-on implant abutments in the anterior and posterior regions, primary telescopes, inlays, onlays, veneers, partial crowns and tabletops.

What has the initial feedback on the product been?

Since the market launch in 2002, customers have been reporting to us very good edge stability and excellent fit after sintering. For the new variants (VITA YZ XT and VITA YZ ST), customers are delighted with the excellent colour match for the VITA classical A1–D4 shade guide.

How important is the advantage of this zirconia manufactured by the company, whose shade guides are used fairly universally across the profession?

VITA is the colour expert. As a result, we probably have the greatest experience in colour setting for a wide range of materials. Therefore, we can rely on many formulas. Our formulas and the knowledge of our development engineers have helped them to develop these colours. Thanks to the successful colour adjustment of the VITA YZ materials, VITA has once again proven that it holds mastery in this area. ◀◀

VITA Zahnfabrik, Germany
www.vita-zahnfabrik.com
Hall 10.1
Booth D010–E019

AD



PrintoSept-ID Aktion „Abdruck“

Aldehyd- und phenolfreie gebrauchsfertige Lösung zur Reinigung und Desinfektion aller Arten von zahnärztlichen Abformungen, getragenen Zahnersatz und zahntechnischen Werkstücken. PrintoSept-ID ist auch geeignet zur Anwendung in Desinfektionsgeräten zur Aufbereitung von Abformungen, Modellen, Bisschablonen, Hilfsteilen etc.

Unser Aktionspaket für Sie:

Angebot gültig vom 01.04.2019 – 31.01.2020

- 1 x PrintoSept-ID, 5 L Kanister
- 1 x AlproSol, 1 L Dosierflasche
- 1 x Abdruckdesinfektionswanne, 1 L
- 1 x Timer
- 1 x Arbeitsanweisung



REF 5548 115,00 €*

AlproSol

Flüssigkonzentrat zur Reinigung von Abdrucklöffeln, Anmischspateln und Instrumenten. Die Wirkstofflösung ist auch in Ultraschallgeräten verwendbar.



Erfahren Sie mehr unter www.alpro-medical.de oder Besuchen Sie unseren Stand: Halle 11.2, Stand M 10/N 11